

Dunkle Mächte sind am Werk

Predigt vom 14. August 2020

Mitschrift <https://www.gemeindezentrum.berlin/predigtmitschriften/263-dunkle-m%C3%A4chte-sind-am-werk>

MP3-Datei <https://berliner-predigten.de/dateien/2020-08-14-Dunkle-Maechte-sind-am-Werk.mp3>

Blog <https://berliner-predigten.de/blog/2020/08/14/dunkle-maechte-sind-am-werk/>

Preis dem Herrn! Wir sind heute wieder im Hause Gottes und wollen das Wort des Herrn vernehmen!

Heute habe ich ein sehr heikles Thema. Habe keine Angst! Dunkle Mächte sind am Werk! Und sie sind tatsächlich am Werk! Wir leben in einer ganz dunklen Zeit. Der Antichrist ist im Anmarsch! Habe keine Furcht! Ich berühre dieses Thema nur und gebe ein paar Gedanken weiter: **Wie werde ich frei? Wie werde ich erlöst? Wie entbinde ich mich dieser Mächte?**

Dunkle Mächte! Das ist zunächst einmal die Macht des Bösen! Satan übernimmt mehr und mehr Regie, ohne Genehmigung! Er fragt nicht viel, kommt und handelt nach seinem Gutdünken, nach Lust und Laune und nimmt keine Rücksicht auf Menschen. Er versucht sein Reich zu gründen, und alles wächst in der Endzeit zum Gipfel, zum **Extrem**, das Gute wie das Schlechte.

So arbeiten dunkle Mächte: sie tun, was sie wollen. Die Menschen nehmen nichts mehr an! Jeder versucht nach seiner Fassung zu leben und selig zu werden. Deshalb gibt es so viele **Religionen und Gruppen**. Am Schluss bricht das zusammen in dieser Welt! Bisher brachen alle Reiche des Teufels zusammen: die SU, das Nazireich, welches eintausend Jahre währen sollte, aber bereits nach zwölf Jahren zerbrach u.v.m. **Die Reiche der Welt** brechen zusammen, weil Gott alles unter Kontrolle hat. Ich denke nur an die damalige **Turmbau GmbH & Co.KG in Babel**. Sie wollten einen Turm bis zum Himmel errichten. Was geschah? Der Herr kam vom Himmel hernieder. Er wollte nachsehen, was die Menschenkinder tun. Die Sprachen wurden verwirrt.

Der Herr hat einen Plan mit dieser Welt. Er geht systematisch, Punkt für Punkt, methodisch vor. Es steht geschrieben. **Der Geist aber sagt deutlich, dass in den letzten Zeiten einige von dem Glauben abfallen werden und verführerischen Geistern und Lehren von Dämonen anhängen, verleitet durch Heuchelei der Lügenredner, die ein Brandmal in ihrem Gewissen haben (1 Tim 4,1f.).** Auch wenn du noch so freundlich bist, der Teufel übt Dominanz aus und triumphiert! **Dämonen werden gefördert!** Man kann doch diesen armen Seelen nichts antun! Schizophrenie u.Ä. nehmen zu weltweit. Eine weitere Schriftstelle lautet wie folgt: **Denn es wird eine Zeit kommen, da sie die heilsame Lehre nicht ertragen werden; sondern nach ihrem eigenen Begehren werden sie sich selbst Lehrer aufladen, nach denen ihnen die Ohren jucken, und werden die Ohren von der Wahrheit abwenden und sich den Fabeln zukehren (2 Tim 4,3f.).** Und genau das ist es, was heutzutage landein, landaus geschieht. Christen sind Fremdkörper in dieser Welt. Einzelkämpfer! Hier dieser, dort jener! Christen, Gutmenschen u.a., werden nicht mehr ernst genommen. In unserem Volk regieren **Gottlosigkeit, Ungerechtigkeit und Lieblosigkeit**. Dadurch tritt der **Aberglaube** hervor.

Bei den aufgeklärten Menschen ist der biblische Glaube lächerlich und rückständig. Deshalb wuchert die **Esoterik** landauf landab. Als Jesus damals in Palästina wirkte, wimmelte es nur so von **Dämonen**. Sie schrien aus - als Jesus vom Berg Tabor hinabstieg, nach der Offenbarung und Verklärung Seiner Jünger - wie geschrieben steht, siehe hier: Und siehe, sie schrien: **Was haben wir mit dir zu schaffen, du Sohn Gottes? Bist du hergekommen, uns zu quälen, ehe es Zeit ist? (Mt 8,29)** Jesus trieb die Dämonen aus!

Er sprach: „Leute, beruhigt euch und seid stille!“ Die Leute hörten auf Ihn und es geschah. Doch heutzutage darfst du die Leute nicht mehr warnen! Du bist gleich ein **Rassist!**

In den Medien sowie im Internet macht sich der Verwesungsgeruch einer sterbenden Welt breit! Die Menschen leben nur noch für **Lüste, Launen und Laster**. Sie halten sich am Leben durch **Sucht-Reizmittel wie Alkohol und Nikotin**. Mein Lehrer zitierte immer den folgenden Spruch: „Alkohol und Nikotin sind des Teufels Medizin!“ Er warnte uns: „Raucht nicht!“. Sobald einer beim Rauchen erwischt wurde, sprach er diesen Vers. In Russland floss der Wodka in Strömen! Er wollte und abhalten! **Heutzutage ist es wie im alten Rom!** Sobald Reichtum und Wohlstand kommen, heißt es „**Brot und Spiele**“! Die Leute werden unterhalten. **Die Mächtigen versuchen die Leute 'bei Trab' zu halten. Warum? Damit sie nicht aufsässig werden!** Der Teufel ist der größte Sklaventreiber!

Dunkle Mächte sind am Werk lautet mein heutiges Thema. Viele sind 'lebendig begraben', vegetieren einfach dahin, sind **wandelnde Leichen!** Schau dir die Leute an! Unsere Gesellschaft verfällt zunehmend! Findest du noch Ordnung? Findest du noch Achtung vor der Autorität, der Polizei, **Anstand und Moral** vor? Pass auf! **Die dunklen Mächte versuchen die Gemeinde zu intervenieren!** Wir sind in der Endzeit. Das Gute wie das Negative artet aus ins Extreme! Die Heiligen nehmen zu, das Gute wie das Schlechte, Licht und Finsternis. Beides wächst. Es steht geschrieben: **Da traten die Knechte des Hausherrn hinzu und sprachen zu ihm: Herr, hast du nicht guten Samen auf deinen Acker gesät? Woher hat er denn das Unkraut? Er sprach zu ihnen: Das hat ein Feind getan. Da sprachen die Knechte: Willst du also, dass wir hingehen und es ausjäten. Er sprach: Nein, auf dass ihr nicht zugleich den Weizen mit ausrauft, wenn ihr das Unkraut ausjätet. Lasst beides miteinander wachsen bis zur Ernte; und um die Erntezeit will ich zu den Schnittern sagen: Sammelt zuerst das Unkraut und bindet es in Bündel, damit man es verbrenne; aber den Weizen sammelt in meine Scheune (Mt 13,27-30).** Es ist also zwecklos, wenn wir versuchen das Unkraut zu jäten! Spreu *und* Weizen! Lasst beides miteinander wachsen: **das Reich Gottes und das Reich Satans!** Rege dich nicht auf über die ganzen Ausrutscher, die während der Endzeit geschehen! Unkraut und Weizen müssen wachsen! **Die Gemeinde Jesu und die Hure Babylon müssen zum Gipfel gelangen!**

Das moderne Leben ist wie der Tanz um das Goldene Kalb; der Tanz mit dem Teufel! Das tun die ungläubigen Menschen mehr und mehr. Sie suchen immer mehr nach **Rausch und Vergnügen**. Aber was kommt unter dem Strich dabei heraus? **Katzenjammer!** Das ist das Endergebnis!

Was nützt dem modernen Menschen der ganze Fortschritt? Was nützen ihm alle Triumphe der Technik, wenn die Seele verhungert? Ich werde traurig sobald ich auf diese Leute blicke und sie beobachte. Meine Enkel laufen schon am helllichten Tage mit dem **Smartphone** in der Hand herum! Sie benützen nicht nur den **PC**, sondern haben auch noch **andere Geräte** bereit. Man verblödet. Viele beherrschen nicht einmal mehr das Einmaleins richtig. **Sie hinterfragen immer nur: „Ist das wissenschaftlich bewiesen?“**

Paulus vergleicht diese Leute mit denen, die **zerrüttete Sinne** haben. Es steht geschrieben: **... die immer auf neue Lehren aus sind und nie zur Erkenntnis der Wahrheit kommen können (2 Tim 3,7).** Sie sind untüchtig zu glauben; reif für das Irrenhaus! Dann: **Der Frevler aber wird kommen durch das Wirken des Satans mit großer Kraft und lügenhaften Zeichen und Wundern und mit jeglicher Verführung zur Ungerechtigkeit bei denen, die verloren werden (2 Thess 2,9-10a).** Es steht geschrieben: **Es sind Geister von Dämonen, die tun Zeichen und gehen aus zu den Königen der ganzen Welt, sie zu versammeln zum Kampf am großen Tag Gottes, des Allmächtigen (Off 16,14).** Auf der Straße hetzen sie auf zu Demonstrationen! „**Die Regierung muss weg!**“, rufen sie aus. Ganz gleich, ob sie gut oder schlecht ist. Im Nahen Osten wurde die Regierung zerstört. Was haben wir dadurch? **Chaos!** In Libyen sowie in anderen Ländern des Nahen Ostens wurde die Regierung abgeschafft und wir haben **Terror**. In Afghanistan, in Irak gibt es bis heute keine vernünftige Regierung. Die Dämonen sind am Werk!

Demokratie ist immer Macht von unten! Vom Volk soll die Macht ausgehen, doch es besitzt keine Macht! Das Volk weiß nichts; es ist manipulierbar! Derjenige, welcher die Medien in Händen hält, manipuliert das Volk. Wir sind in der Endzeit, liebe Geschwister und Freunde. Überall brechen dämonische Geister aus! In unheimlichen Scharen nehmen sie überhand! Sie besetzen Posten, vor allem in den Gesundheitsämtern! Menschen werden systematisch krank gehalten! Weil sie den Herrn ablehnen und nicht mit Seinem Eingreifen rechnen, wird der Mensch mehr und mehr verdorben!

Beinahe in jedem Hochhaus gibt es **Schizophrene, Kranke und Besessene**, die nicht zu heilen sind. Die Medizin ist nicht imstande, Schizophrenie zu heilen. Sie kann nur beruhigt und beschwichtigt werden, jedoch nicht geheilt. Menschen werden überflutet mit **Zerstörungswut**. Satan weiß, dass ihm wenig Zeit bleibt. Deshalb sind diese Mächte losgelassen. Hinter den Kriegen der Völker und Nationen war eine böse Tat! Alle Kriege, die in der Geschichte stattfanden, waren **Religionskriege!** Es ging um Macht, Autorität und Einfluss. „Wir sind die Stärksten! Wir sind größer! Wir sind die Supermacht!“, proklamierten sie. „Christen, wacht auf! Deutschland braucht Jesus!“, sangen wir früher einmal.

Die Menschheit ist in Gefahr! Sie ist in der Auflösung, im Zerfall! Gib acht, sonst wirst du mit hineingezogen in diesen Sog! Es ist einfach, dich durch die Medien zu manipulieren! Du hörst nur noch das Eine. Wenn du nicht aufpasst, gehörst du plötzlich zu der einen Minderheit. Dann schämst du dich preiszugeben, dass du ein Christ bist und an den Herrn glaubst wie einstmals Lot. Er versuchte in Sodom und Gomorra die Leute zu warnen, doch es war ihnen lächerlich! Wenn die Christen heutzutage ihre Stimme erheben, dünkt es lächerlich! Sie fragen dann: „Aus welchem Jahrhundert kommst du?“ oder „Was ist los mit dir?“

98 Prozent der Menschen sind gleichgültig! Nur 2 Prozent wissen, was ihr Auftrag ist! Selbst diese sind Schwächlinge, doch 98 Prozent - das stellte ich in meinen Studien, Betrachtungen und Meditationen fest - lassen sich kontrollieren! Derzeit laufen alle mit einem Mundschutz umher. Es wird erzählt, dass Corona wieder da wäre. Die Schulen werden abermals geschlossen. Das erleben wir hautnah in Berlin.

Minderheiten übernehmen in der Welt mehr und mehr die Kontrolle! Mao Zedong eroberte mit 80000 kommunistischen Parteimitgliedern ganz China. Fidel Castro eroberte Kuba mit ein paar 'Halsabschneidern' mittels Terrorismus. Er unterwarf sich die Insel Kuba und machte sie zu einem totalitären Staat. **Es gibt Ansammlungen von leidenschaftlichen Leuten, die kleine Gruppen bilden. Diese werden zu Weltverschwörern deformiert.** Sie versuchen ihr Leben und dieses ihrer Familien, welches sie bewirtschaften, zu erhalten, doch die Diebe bestehlen sie und kommen ungeschoren davon! Du wirst bestraft, weil du dich 'eingezäunt' hast. Du gabst auf deinen Gemüsegarten nicht acht! Das passierte uns. Wir besaßen in Stuttgart einen Schrebergarten. Immer wurde etwas gestohlen: Salat, Kohlrabi, Blumenkohl u.a. Wir gaben auf. Unser Nachbar vergiftete sein Grundstück mit E605, damit die Diebe, wenn sie eintreffen um zu stehlen, Lehrgeld bezahlen. Der Gärtner, der den Anbau vornahm, wurde hoch bestraft! Er kam beinahe ins Gefängnis, nur weil er sein Gemüse mit E605 bespritzt hatte, damit die Diebe, wenn sie schon stehlen, vergiftet werden. **Du siehst: Der Dieb wird belohnt, jedoch der brave Bürger wird bestraft!**

Verrat und Heimtücke sind weit verbreitet! Dunkle Mächte nehmen überhand! Unsere Rechtsstaatlichkeit wird mehr und mehr ausgehöhlt und untergraben. Gesetzeshüter, welche die Gesetze aufrechterhalten sollen, werden nicht mehr akzeptiert.

In der Geschichte unserer Nation erleben wir Folgendes immer wieder: Die Mörder dürfen frei herumlaufen! Aber wer schützt die Opfer? Die **Ungerechtigkeit** nimmt überhand! Jeder macht was er will. Man lässt sich vom Geist Gottes nichts mehr sagen. Man lässt sich nicht mehr korrigieren und nimmt keine Lehre an, wie zur Zeit der Richter. Nach dem Buch Josua kommt das Buch Richter. Hier tat jeder was er wollte! Heutzutage, kurz vor dem **Untergang der Weltsysteme**, erfahren wir dasselbe! Die **Gesetzlosigkeit** nimmt

überhand, ist einmal in der Bibel aufgezeigt. Das ist ein starkes **Endzeitzeichen!** Wenn jemand nicht glaubt, in welcher Zeit wir uns befinden und wieweit die Zeit fortgeschritten ist, betrachte er die Gesetzlosigkeit! Sämtliche Gesetze werden nicht eingehalten! Man richtet sich nicht danach aus.

Die **Eliten** bzw. die angeblichen **Weltverschwörer**, diese 2 Prozent, scheinen äußerlich gar nicht mehr zu gewinnen! Sie werden übertönt, obgleich der Vielzahl guter Menschen, die das Übel ablehnen. Die Menschheit als solches ist lieb. Ein Vater sorgt für seine Kinder! Er will seine Freizeit gestalten und sein Leben leben. Doch die schweigende Mehrheit wird übertönt! Diese sind an den chaotischen Zuständen schuld. Die Leisetreterei, besonders bei den Christen, tritt zutage! „Ich darf nichts sagen! Was glaubst du denn, wo du hinkommst!“, geben sie preis. Deshalb halte ich meine **Berliner Predigten**. 'Ich nehme mir kein Blatt vor den Mund' und sage: „Leute, das ist los in dieser Welt!“ **Der Teufel regiert diese Welt und nicht die Bundeskanzlerin, der Bundeskanzler oder Präsident, sondern Satan!** Einer versucht den anderen auszuspielen! Einer geht gegen den anderen vor!

Pastor Niemöller, der in den Anfangsjahren des letzten Jahrhunderts lebte, sagte das Folgende: **„Als die Nazis die Kommunisten holten, schwieg ich. Ich war ja kein Kommunist. Als die Nazis die Sozialdemokraten holten und einsperrten, schwieg ich. Ich war ja kein Sozialdemokrat. Als die Nazis die Gewerkschaftler holten, protestierte ich nicht. Ich war ja kein Gewerkschaftler. Als die Juden deportiert wurden, protestierte ich gleichfalls nicht. 'Ich stellte mein Licht unter den Scheffel'. Ich war ja kein Jude. Als sie mich abholten, war keiner mehr da, der protestierte.“** Das ist diese schweigende Masse!

Sozialismus ist eine Ausgeburt der Hölle! In aller Liebe! Ihr könnt denken, was ihr wollt! Es ist eine Tragödie! Denkt an die Sowjetunion und die DDR. Wie viel Ströme von Blut und Tränen flossen! Sozialismus propagiert **Gleichheit** und gleichzeitig **Einschränkung und Unterwürfigkeit** aller. Alle Leute werden gleichgestellt, obwohl das gar nicht möglich ist! Die Funktionäre versuchen 'ihre Pfunde abzuschöpfen'. Die Nazis waren Sozialisten. Du siehst, wohin das führte. Die einen sind die **Kinder des Lichts** und die anderen die **Kinder der Finsternis**. Das sind die **zwei Gruppen Menschen** in dieser Welt.

Christen erwacht! Hört auf zu schweigen! Ich appelliere! Wenn du irgendwo Ungerechtigkeit siehst, beflleißige dich: schreibe Leserbriefe, rufe Sendeanstalten an, Rundfunk, Fernsehen, protestiere und weise zurecht. Sie nehmen es wahr! Einstmals bekehrte sich der Redakteur der Zeitschrift Neues Deutschland, als er in unserer Gemeinde zugegen war. Jemand tat ihm seine Meinung kund und er zeigte uns diesen Kommentar, den er sich sogar eingerahmt hatte. **Christen schweigen! Deshalb werden sie nicht mehr ernst genommen, gleich Hunden, die nicht bellen.** Das ist das Problem in unserer Welt tagein tagaus. **Christen wacht auf! Hört auf zu schweigen! Beteiligt euch aktiv am Leben, am Alltag, am politischen Geschehen!** Wenn ich heute noch einmal die Wahl hätte, würde ich ein Journalist werden und kein Pastor! Paulus war auch ein Journalist. Er verfasste zahlreiche Briefe an die Gemeinden! Er war ein christlicher Journalist. **Wir sollten aktiv werden und in die Gerichte gehen!**

Moslems nehmen überhand! Sie zeugen ihre Nachkommenschaft! Doch was tun Christen? Sie treiben Kinder ab! Dadurch haben wir die Bescherung! Wir befolgen nicht die Gebote des Herrn, z.B. dieses, wie geschrieben steht, siehe hier: **Und Gott segnete sie und sprach zu ihnen: Seid fruchtbar und mehret euch und füllet die Erde und machet sie euch untertan und herrschet über die Fische im Meer und über die Vögel unter dem Himmel und über alles Getier, das auf Erden kriecht (1 Mose 1,28).** Das tun die Moslems! Die Muslime übernehmen uns schweigend, ohne dass wir es bemerken! **Plötzlich haben wir im Jahre 2030 einen muslimischen Bundeskanzler oder Bundespräsidenten!** Das wird sich zutragen! Glaub mir das! Wir werden überbevölkert von diesen Menschen. Der Teufel versteht keinen Spaß! **Christen sollten in die Politik gehen! Sie sollten sich an der Wahl beteiligen! Ich rate den Christen: Geht zur Wahl und wählt das geringere Übel!** Wenn du dich nicht an der Wahl beteiligt hast, brauchst du auch nicht deine Stimme zu erheben! Vielleicht macht gerade deine Stimme den Unterschied. Wer weiß es!

Christen sollen ihre Stimme erheben und dem Teufel widersprechen, wo sie nur können! Das sind Berliner Predigten! Christen sollen 'Licht und Salz' in dieser Welt sein, wie geschrieben steht, siehe hier: **Ihr seid das Salz der Erde. Wenn nun das Salz nicht mehr salzt, womit soll man salzen? Es ist zu nichts mehr nütze, als dass man es wegschüttet und lässt es von den Leuten zertreten. Ihr seid das Licht der Welt. Es kann die Stadt, die auf einem Berge liegt, nicht verborgen sein. Man zündet auch nicht ein Licht an und setzt es unter einen Scheffel, sondern auf einen Leuchter; so leuchtet es allen, die im Hause sind. So lasst euer Licht leuchten vor den Leuten, damit sie eure guten Werke sehen und euren Vater im Himmel preisen (Mt 5,13-16).** Menschen sollten eine **Ausstrahlung** haben! Menschen ohne Ausstrahlung werden überstrahlt, verstrahlt oder was auch sonst noch.

Menschen mit Ausstrahlung sollten Persönlichkeiten mit Wirkung sein, 'die Spuren hinterlassen', auf denen andere gehen! Es gibt so viele 'Mister Nobody'. Sie sind nicht viel mehr als eine Nummer einer Statistik. Wo sind diese Menschen, die den guten Kampf des Glaubens kämpfen, Glauben halten und Gott treu sind? Den Menschen mangelt es an Visionen! Es steht geschrieben: **Wo keine Offenbarung ist, wird das Volk wild und wüst; aber wohl dem, der auf das Gesetz achtet! (Spr 29,18)** Wo sind die Menschen, die ihre Stimme erheben? Du sagst vielleicht: „Ja, aber wer bin ich? Ich bin nur einer von vielen!“ Gott hat uns auserkoren! **Jesus gab uns den Auftrag, in die Welt hinauszugehen** (Siehe Mk 16,15) **und Kinder des Lichts bzw. 'Licht und Salz der Erde' zu sein! Ein winziges Salzkörnlein bewirkt viel! Ein ganzer Sack Salz ist nicht nötig. Ein paar Salzkörnlein reichen aus. Sie zersetzen und halten die Fäulnis auf!** Es sind keine Menschen mehr da, wahre Gläubige, die betend ihre Hände erheben, damit das Volk Gottes siegt. Jeder denkt nur an sich und daran, dass es ihm gut geht. Wir sollen füreinander da sein und füreinander einstehen!

Jesus holte Seine Jünger aus der Masse heraus. Sie traten hervor! Dass wir nicht mehr zu dieser schweigenden Mehrheit gehören, gehört zur Erlösung dazu! **Christen dürfen sich nicht verstecken!** David wurde von der Weide geholt. Nachdem er über Nacht zum König gesalbt wurde, trat er seinen Dienst an. Was war seine Mission? Er wurde verfolgt und wie ein Kaninchen von König Saul gejagt, weil er sich für das Gute einsetzte! **„Wer ist dieser Unbeschnittene, der es wagt, das Volk Gottes zu lästern?“**, rief David aus! (Vgl. 1 Sam 17,26b) **Aber dazu sind wir nicht befugt! Wir sind nicht fähig für das Gute einzutreten!** David sprach: „Ich gehe hin!“ Sie erwiderten: „David, das kannst du nicht. Du bist doch nur ein Hirtenjunge!“ (Siehe 1 Sam 17,28f.) Daraufhin sprach er: „Mit meinem Gott überwinde ich weit! Ich nehme es mit dem Riesen Goliath auf!“ (Vgl. 1 Sam 17,32) Was tat er? Er nahm ein paar Kieselsteine vom Bach, ging auf den Goliath zu, und du weißt, was geschah! (Vgl. 1 Sam 17,49f.) **Wir Christen sollen gleich David tun und den Unterschied machen in unserer Gesellschaft!**

„Wer ist dieser, der den Herrn lästert?“ **Der Teufel erlaubt sich so viel! Er nimmt sich so viel heraus und lästert wider den Herrn!** Wir erwidern kleinlaut: „Ich kann nichts dagegen tun! Das sind die Studierten! Das sind die Schauspieler!“ Je unbescholtener ein Schauspieler ist, desto populärer ist er in den Medien! **Wo sind die schlaunen Christen, die den Geist Gottes haben und sich von demselben leiten lassen?**

Wir Christen haben eine große Berufung für die Welt! Wir sind dafür verantwortlich, die Welt zu bewahren! Adam wurde von Gott befugt, den Garten, dessen Grundstein der Herr gelegt hatte, zu wahren, zu bepflanzen und weiter auszubauen. Wenn wir das nicht tun, wird diese Arbeit von den Grünen übernommen! Sie haben keinen Gott! Sie sind Sozialisten!

Christen sollen 'Licht und Salz' sein und im Verborgenen wirken! Das tut der Teufel genauso! Er wirkt unterschwellig im Verborgenen. Klammheimlich heftest du einen Zettel an einen Lichtmasten, mit den Worten: „Jesus liebt dich! Jesus ist gut!“ oder „Pass auf, was du tust!“ Warne die Leute! Wenn wir die Leute nicht warnen, fordert der Herr eines Tages unser Blut, wie geschrieben steht, siehe hier: **Wenn ich dem Gottlosen sage: Du musst des Todes sterben!, und du warnst ihn nicht und sagst es ihm nicht, um den Gottlosen vor seinem gottlosen Wege zu warnen, damit er am Leben bleibe, – so wird der**

Gottlose um seiner Sünde willen sterben, aber sein Blut will ich von deiner Hand fordern. Wenn du aber den Gottlosen warnst und er sich nicht bekehrt von seinem gottlosen Wesen und Wege, so wird er um seiner Sünde willen sterben, aber du hast dein Leben errettet (Hes 3,18f.). Mitunter vermagst du nicht zu verhindern, dass die Leute die Rettung nicht annehmen. Noah predigte 120 Jahre! „Kommt her! Die Sintflut wird kommen!“ Doch sie glaubten nicht, solange bis die Flut kam und sie dahinraffte. (Siehe Mt 24,39) **Wer ist jetzt schuld? Der liebe Gott? Noah?** Die Leute selber! **Wir selbst sind zuständig für unsere Errettung!** Wir lernen für uns selbst! Wir retten unsere Welt für uns allein!

Christen sollen im Untergrund arbeiten und sich nicht alles bieten und gefallen lassen! Das nahm ich für mich persönlich an und bis heute hörte ich nicht auf, diesen Weg zu gehen. Der Herr gab uns den **Geist der Kühnheit und des Mutes**, sodass wir aufstehen und 'gegen den Strom schwimmen'. Mit dem Strom vermag jeder Törichte zu schwimmen! Jeder Törichte vermag sich treiben zu lassen. Doch durch die Kraft Gottes sind wir imstande *gegen* den Strom zu schwimmen! **Lebendige Fische schwimmen gegen den Strom!** Lachse klettern sogar bergaufwärts in den vielen Bächen, in denen sie sich aufhalten und versammelt sind.

Die ersten Christen starben als Märtyrer! Sie beteten den Kaiser nicht als ihren Herrn an und sie akzeptierten ihn nicht! Sie kapitulierten nicht vor Rom! Es gab Monate unter Kaiser Diokletian, da es 100000 Märtyrer gab! Sie wurden dazu, weil sie den Kaiser keine Ehre darboten, ihm keine Rose übergaben, seinen Zeh nicht küssten! Sie ließen sich nicht alles gefallen! **Unsere Epoche ist gleich dieser der ersten Christen! Alles wiederholt sich! Es gibt nichts Neues unter der Sonne!** Wenn du diese Prophetie kennenlernen möchtest, bitte: das Ende kommt zum Anfang zurück. Wie es am Anfang der Christenheit war, da sie sprachen: „Kaiser, dir gebührt keine Ehre. Wir liefern uns dir nicht aus. Du bist zwar der Herr dieser Welt, du regierst sie, aber du bist nicht der Herr unserer Seele, unseres Geistes und unseres Lebens! Wir bestimmen unser Leben selbst! Und man muss Gott mehr gehorchen als den Menschen!“ so ist es jetzt! Das war damals ihre Philosophie! Sie erklärten dem Staat und der Regierung einfach den Krieg! **Jesus sprach: „Mein Reich ist nicht von dieser Welt!“ (Siehe Joh 18,36a) Es ist nur möglich einem Reich zu dienen: entweder dem Reich Gottes oder dem Reich Satans! Wir stehen heute vor dieser Wahl!**

Wir stehen im Krieg mit Satan. Es steht geschrieben: **Siehe, ich sende euch wie Schafe mitten unter die Wölfe. Darum seid klug wie die Schlangen und ohne Falsch wie die Tauben (Mt 10,16).** Du sollst schon deinen Kopf gebrauchen, dich nicht in Gefahr begeben und deinen Willen durchsetzen, nach der Devise: „Ich muss unbedingt und um jeden Preis, lieber Gott, ein Märtyrer sein!“ Du wirst schon von selber **Märtyrer**, wenn es so sein soll! Nicht alle sind berufen zum Märtyrertum! Manche schon. Wir sollen uns 'einen dicken Panzer anlegen' für die kommende Periode und weder schweigen noch zu allem „Ja“ und „Amen“ sagen! Jesus sprach: „Wenn wir schweigen, so werden die Steine schreien.“ (Siehe Lk 19,40)

Heute fühlen sich Menschen in ihren Häusern nicht mehr sicher. Ich spreche aus, was ich lernen durfte: Hier in Berlin, in der Neuen Nazarethkirche, wurde ständig eingebrochen. Leute ließen sich einschließen. Sie benützten die **Kirche als Übernachtungszentrum**. Sie wollten dort schlafen, Trinkgelage und Satansmessen abhalten. Unter diesen Vorzeichen übernahm ich damals die Kirche. Ich dachte mir: „Nein, das kommt nicht für mich in Frage!“ Weißt du, was ich tat? **Ich betonierte sämtliche Fenster der Kirche mit Panzerglas zu!** Ich probierte aus, ob dieses Glas auch wirklich stark ist, indem ich mit dem Vorschlaghammer drauf schlug. Es gab nicht nach. Außerdem verschraubte ich es mit **Spezialschrauben**, sodass es mit keinem Schraubenschlüssel möglich war, dieses Glas zu durchdringen! Bis zum heutigen Tage sind keine **Einbrüche** zu verzeichnen! Ich tat noch verschiedenes anderes. Ich fertigte extra Sicherheitsschlösser an. Diese sind dort heute noch vorrätig. In dieser Kirche kam kein einziger Einbruch mehr vor. **Ich suche eigens meine Räume aus, sowie hier die Gemeinde im ersten Stock. Bis der Dieb hierher vordringt, bin ich längst über alle Berge!** Er versucht es gar nicht erst. In meiner Wohnung findet dasselbe statt. Ich wohne im zweiten Obergeschoss sicher. **Ich will nicht im Erdgeschoss wohnen.** Bei

uns wurde in Stuttgart ständig eingebrochen, sodass ich daraufhin sagte: „Ich werde keine Wohnung in der unteren Etage beziehen, auch wenn es schön bequem ist und man nicht viele Treppen zu steigen hat.“ **Auf die Polizei kannst du dich heutzutage gar nicht mehr verlassen! Sie kommen erst, wenn eine ernste Gefahr droht! Sie sind selbst verängstigt!** Ziehe ich mir die Polizei zu Gemüte, sehe ich, dass sie zu zweit gehen, zu dritt oder zu acht, damit sie sich im Ernstfall gegenseitig schützen.

Unsere Gesellschaft ist demoralisiert. Ich passe auf mich sehr gut auf. Ich versuche nicht, irgendwo allein herumzulaufen. Wir sollen aufeinander aufpassen, auch wir als Christen! Deshalb: die Bibel spricht immer von „zwei und zwei“. (Siehe Mk 6,7a)

Sich nicht in Gefahr begeben: Ich achte auf mich selbst und den Rest überlasse ich dem Herrn. Er gibt auf mich acht. Ich lebe weder leichtfertig noch leichtsinnig. Das lehrt uns die Heilige Schrift, und auch, dass wir uns nicht mit jedem abgeben sollen. „Das sind so süße Menschen!“ Diese Menschen können satanisch werden! **Jeder jähzornige Mensch ist besessen! Eine dunkle Macht regiert ihn. Er kann tagelang, wochenlang oder monatelang lieb und nett sein, aber plötzlich explodiert er.** „Ach, das tut mir so leid!“ Hernach entschuldigt er sich, tut Buße usw., und du denkst, dass er sich beruhigt hat. Der Teufel kommt auch nicht jeden Tag. Er bricht ab und zu mal wieder aus, wenn du einen schwachen Moment hast, du nicht aufpasst, es zu heiß ist, du zu wenig trinkst oder was auch immer. **Lebe vorsichtig und gib dich nicht mit allen Leuten ab!** Wenn Gott dir diese Leute nicht in den Weg führt und es nicht vom Herrn genehmigt ist, lasse die Finger weg! Du musst vom Herrn einen besonderen Auftrag haben!

Dunkle Mächte sind am Werk! **Der Herr wird dir nicht helfen, wenn du dich in Gefahr begibst!** Wir sollen freundlich sein, aber nicht überfreundlich. Und wir sollen wissen, was wann angebracht ist in unserem Leben. Ich will dich lehren, den Weg des Herrn zu gehen. Gott hilft mir, wenn ich nicht mehr weiterweiß. Die Leute werden mit **Blindheit** geschlagen. Das ist eine Möglichkeit. Die besessenen **Leute von Sodom und Gomorra** waren mit Blindheit geschlagen, sodass sie die Tür nicht mehr fanden. Sie umzingelten den ganzen Häuserblock, doch fanden die Tür nicht, weil sich Engel im Haus befanden. Dort, wo die Engel des Herrn lagern, wird dem Teufel der Zutritt verwehrt! Sei nicht leichtgläubig! **Ich warne vor leichtgläubigen Christen! Sie sagen: „Ach, der Heiland liebt sie alle! Sie werden alle in den Himmel kommen!“ Nein! Das ist nicht wahr! Sie müssen sich entscheiden, ob sie das wollen oder nicht. Und viele entscheiden sich dagegen. Der Herr lässt sie laufen!** Er gibt sie dahin, wie die Leute aus Sodom und Gomorra. Sie waren dahingegeben! Sie verlustierten sich über meine Initiative bezüglich der Erneuerung der Fenster. **Die Berliner Morgenpost schrieb, dass Pastor Matutis seine Kirche mit Panzerglas absicherte. Ja, das tat ich! Und ich bin stolz darüber, dass ich das tat! Die Berliner Morgenpost zahlt mir nicht die Reparaturen der Einbrüche!** Christen warfen mir vor, dass ich keinen Glauben hätte. Doch! Ich habe sogar einen großen Glauben! **Ich probiere mit allen Mitteln das Negative und Böse, das mich bedrohen will, zu blockieren! Ich brauche keinen großen Glauben, doch mein Glaube muss funktionieren!**

Dunkle Mächte nehmen zu! 'Das Unkraut wuchert'. Ich will einfach nur meine Ruhe haben, um die ich selbst bemüht bin. Der Herr gibt mir die nötige Weisheit dafür. Ich bitte den Herrn mir zu helfen und frage: „Was soll ich tun?“ Sicherheitsschlösser, Panzerglas im ersten bzw. zweiten Stock oder wo auch immer, montieren! **Wir dürfen Satan bzw. den bösen Leuten nicht das Leben leicht machen! Der Herr berief uns, dass wir dem Teufel das Leben so schwer wie möglich machen. Er ist ein Bösewicht!** Es steht geschrieben: **So seid nun Gott untertan. Widersteht dem Teufel, so flieht er von euch (Jak 4,7).** Ich habe weder Sympathie für das Böse noch für die Bösen! Der Herr gab mir einen Verstand, den ich konsequent zu gebrauchen suche! Wir Christen sind in dieser Welt, um dem Teufel das Handwerk zu legen! Es steht geschrieben: **Dazu ist erschienen der Sohn Gottes, dass er die Werke des Teufels zerstöre (1 Joh 3,8b).** Das bedeutet, das Böse aufzuhalten!

Lieblosigkeit und Ungerechtigkeit nehmen überhand! Wir sollen ein Zeichen setzen und dadurch bewusstmachen, dass wir anders können und anders wollen! Jesus kam in die Welt, um das Böse zu

zerstören, wo auch immer es Gestalt annahm! Er kam, um den Besessenen Einhalt zu gebieten! Zu dem **Gadarener**, einem Schweinebauern, sprach Jesus: „Beruhige dich!“ Hernach saß er ordentlich gekleidet und anständig da. Zuvor wollte man ihn auf dem Friedhof mit eisernen Ketten binden. Er war unbändig, sodass es nicht möglich war, ihn zu halten! Jesus sprach nur ein Wort und die Geister wichen von ihm! Sie wollten in die Säue fahren. Auf diese Art und Weise wurde die Geschichte gelöst. (Siehe Mt 8,28-34)

Ich setze die Gesetze konsequent durch und probiere die Dinge, die nicht in Ordnung sind, in Ordnung zu bringen! Als ich Christ wurde, sah ich unter den Gläubigen soviel **Schindluder, Religion und Fanatismus!** Das wollte ich verändern! Der Heilige Geist sprach zu mir Folgendes: „Wenn du etwas verändern willst, musst du ein **Insider** werden. Von Außen ist es nicht möglich, etwas zu bewirken!“ Daraufhin willigte ich ein, ein Mitglied in der fromm-religiösen Bewegung zu werden, in der ich so viel Schindluder sah. Ich baute diese Gemeinde mit auf und es gelang mir, viele Veränderungen zu bewirken. Eine Liste voller Veränderungen durch die Gnade des Herrn vermochte ich zu verändern. **Bei diesen Gläubigen war die Religion nur äußerlich. Ich sprach: „Schaut mal, einen großen Turban zu tragen, dunkel gekleidet zu sein usw., ist gar nicht von Bedeutung! Der Herr blickt nicht auf das Äußere, sondern auf das Herz!“** Eine Veränderung zu bewirken geht nicht von heute auf morgen! Es gab viel **Widerstand vom Vorstand** und den Brüdern und Schwestern in der Gemeinde, doch ich durfte etwas bewirken. Ich lebte für 'meinen Teil'. Und wenn ich heute diese Gemeinde anschau, sehe ich, dass eine große Veränderung stattfand! **Diese Veränderung hielt bis heute an!** Es ist nicht ersichtlich, wie viele Kämpfe stattfanden, bis eine solche Veränderung durchgesetzt und erzielt wurde. **Wir sollen Veränderung in unserer Umgebung bewirken, nicht in der ganzen Welt!** Ein Leuchtturm leuchtet in seiner Umgebung am hellsten! Tue Gutes dort, wo du leibst, lebst und zu Hause bist.

Christen sind in der Welt, um die Ungerechtigkeit und das Unrecht fort zu tun! Sie halten die Fäulnis auf! Ich suche Mitarbeiter, probiere Freunde in der Politik zu finden oder anderswo. Ich bin kein Politiker. Habe meinen Beruf verfehlt, aber es gibt Leute, die es können! In einer **Gemeinde der ehemaligen DDR**, Bautzen, geschah ein **Wunder**: eine Person erfuhr eine Heilung. Sie war eine **Patriotin und Parteibeauftragte**. Sie gab sofort ihr Parteibuch ab und lobte und pries den Herrn! Als man sie fragte, wie sie zu dieser **Erkenntnis** gekommen sei, sprach sie: „**Ich habe in der Gemeinde Heilung empfangen. Das geschah nicht durch Arznei im Kommunismus, sondern durch den lieben Gott in der Christengemeinde!**“ Diese Gemeinde wurde geschlossen! Alles wurde beschlagnahmt: das Klavier, die Finanzen u.a. **Ich war befreundet mit Franz Josef Strauß, den ich damals in seinem Büro in München kontaktierte.** Er sprach mit tiefer Stimme: „Es wird gemacht!“ Was geschah? Es wurde die erste Gemeinde der DDR in den 80er Jahren, die registriert wurde! Kurzerhand wurde alles zurückerstattet! Das geschah, weil jemand **Fürsprache** hielt! Erneut, es steht geschrieben: **Siehe, ich sende euch wie Schafe mitten unter die Wölfe. Darum seid klug wie die Schlangen und ohne Falsch wie die Tauben (Mt 10,16).**

Jesus kam, um die Werke Satans zu zerstören! Seit 1974 schmuggele ich Bibeln. Du sagst: „Schmuggeln ist verboten!“, aber das Wort des Herrn muss zu den Lesern gelangen! **Gottes Wort ist unbegrenzt!** Ich verlor dabei einen Wohnwagen und vieles mehr, aber ich machte dennoch weiter! **Ich schmuggelte eine sehr lange Zeit Bibeln in den Osten, in Balkanländer wie Rumänien u.a., startete humanitäre Hilfsaktionen.** Zum Zeitpunkt, da die DDR zusammenbrach, erhielt ich einen Anruf von der Person, die für die Auflösung der Nationalarmee zuständig war. Sie fragte mich, ob ich sechzig Lastwagen gebrauchen könnte. Lastwagen, 40t, bekam ich für die Geschwister in der DDR! **Alles, was der Teufel dem Volk Gottes stiehlt, muss er zurückgeben, damit die Christen es zur Ehre Gottes gebrauchen!** Diese LKWs sind heute noch in Königsberg, Russland, Rumänien und Teilen Jugoslawiens platziert! Die Christen arbeiten damit und den Zehnten führen sie an die Gemeinde ab.

Der Herr ist ein Gott der Ordnung und wir müssen alle, die unordentlich sind, strafen; nicht etwa sie lieben! Es ist hart, was ich sage. Die Unordentlichen müssen gestraft werden! Es steht geschrieben: **Wir ermahnen euch aber: Weist die Nachlässigen zurecht, tröstet die Kleinmütigen, tragt die Schwachen,**

seid geduldig mit jedermann (1 Thess 5,14). Die Nachlässigen, damit sind die Unordentlichen gemeint. **Um das tun zu können, benötigst du Fantasie, Liebe und Autorität! Alle müssen sich dem Gesetz fügen, ganz gleich ob das der Kaiser oder der Präsident ist. Jeder! Unter dem Gesetz sind alle gleich!** Glaube an den Herrn! Füge dich unter die Macht Gottes ohne zu rebellieren, und dann widerstehe Satan! Wisse, wer und was der Teufel ist. Was sind diese dunklen Mächte? Denke nicht, wenn jemand dunkel angezogen ist, dass er der Teufel sei. **Mancher gut aussehende Mensch ist ein Satansdiener! Finde heraus, wer dem Herrn und wer Satan zugehörig ist!**

Der Herr gab uns den Heiligen Geist. Wir sollen Freude verbreiten! Es steht geschrieben: **Und ich sage euch: Macht euch Freunde mit dem ungerechten Mammon, damit, wenn er zu Ende geht, sie euch aufnehmen in die ewigen Hütten (Lk 16,9).** Erfreue ein Menschenherz mit dem ungerechten Mammon! Diene Menschen mit einer Kleinigkeit! Du musst keine großen Werke tun, 1000€ opfern o.Ä. Nein! Mit 5€ ist es getan! Lade eine Omi zum Kaffee ein! **Du erreichst die Leute auf weltlicher Ebene!** Die Gemeinde, die damals bei mir einquartiert war, entdeckte einen Trick, wie man Leute erreicht: Sie sprachen Passanten an und fragten, ob sie einen Film ansehen möchten. Sie fragten nicht, ob sie in die Gemeinde kommen wollen. Sie übernahmen die Ticketgebühr, gingen gemeinsam ins Kino, ins Café und nebenbei erzählten sie, dass sie am Wochenende in die Gemeinde gehen. So entstand eine Studentengemeinde. **Werde erfinderisch! Die Liebe macht erfinderisch! So zerstören wir die Werke Satans!** „Mit Speck fängt man Mäuse!“, sagte mein Vater immer.

Dunkle Mächte wollen unser Leben ständig zersetzen, zerstören und krankmachen. Wir sollen Krankenpfleger sein, die Menschen helfen, nicht zerstört zu werden! Sie sollen wieder aufgerichtet werden! Viele haben keine Ahnung. Sie lieben nur den Heiland und wissen nicht, 'was hinter den Kulissen gespielt wird'. **Viele sehen sich unterlegen und sagen: „Ich vermag nichts dagegen zu tun! Ich bin nur 'ein winziges Körnlein im Weltgetriebe'! Ich bin ohnmächtig und die anderen übermächtig!“** Wer veränderte die Welt? Daniel, ein kleiner David, drei Männer, die sich nicht beugten. Sie sprachen: „Nebukadnezar, du kannst selber auf die Knie fallen, wenn du willst. Wir beten deinen Götzen nicht an!“, wie geschrieben steht, siehe hier: **Siehe, unser Gott, den wir verehren, kann uns erretten aus dem glühenden Feuerofen, und auch aus deiner Hand, o König, kann er erretten. Und wenn er's nicht tut, so sollst du dennoch wissen, dass wir deinen Gott nicht ehren und das goldene Bild, das du hast aufrichten lassen, nicht anbeten werden (Dan 3,17f.).** Die drei Jünglinge gingen in den Feuerofen. Was passierte? Sie kamen unversehrt heraus, ohne nach Feuer zu riechen! Die Fesseln fielen ab! Es steht geschrieben: **Da fing Nebukadnezar an und sprach: Gelobt sei der Gott Schadrachs, Meschachs und Abed-Negos, der seinen Engel gesandt und seine Knechte errettet hat, die ihm vertraut und des Königs Gebot nicht gehalten haben, sondern ihren Leib preisgaben; denn sie wollten keinen andern Gott verehren und anbeten als allein ihren Gott! (Dan 3,28)** Sie veränderten die Welt! Vielleicht bist du nur 'ein kleines Licht'. Ich denke nur an Ester. Holocaust war geplant! Was wäre aus den Juden im Dritten Reich geworden, wenn es nicht solche Menschen wie Ester gegeben hätte, die aufgestanden wären und gesagt hätten: „Ich gehe zu Hitler!“ Die kleine Ester verdrehte dem Kaiser den Kopf. Sie stimmte ihn um, sodass der Mörder und nicht der Jude Haman ums Leben kam. Sie sprach, wie geschrieben steht, siehe hier: **Komme ich um, so komme ich um (Est 4,16d).** Dieser Mordechai sprach deutlich zu ihr: „Ester, wenn du nicht gehst, geht jemand anderes!“ Aber die Schuld wird in der Familie gefunden!

Wenn du in dieser Zeit schweigen wirst, zur schweigenden Mehrheit gehörst, zu dieser Masse, zu den 98 Prozent, über die Niemöller sprach, kommt die Hilfe von woanders her! Es steht geschrieben: **Denn wenn du zu dieser Zeit schweigen wirst, wird eine Hilfe und Errettung von einem andern Ort her den Juden erstehen. Du aber und deines Vaters Haus, ihr werdet umkommen. Und wer weiß, ob du nicht gerade um dieser Zeit willen zur königlichen Würde gekommen bist? (Est 4,14)**

Du weißt gar nicht, warum du da bist, wo du bist und das tust, was du tust und warum gerade das deine Funktion ist! Du sollst 'Salz' sein! **Die Christen der Sowjetunion gingen ins Gefängnis. Unter Stalin war**

das gang und gäbe! Viele Jahre unterstützte ich die **Untergrundkirche** der Sowjetunion, auch in der Zeit von *Glasnost* und *Perestroika*. Die Christen verzweifelten nicht! Sie boten den Mächtigen ihre Stirn. Wie die drei Jünglinge, die lieber in den Feueröfen gingen, sprachen sie: „**Wir beten nicht die Staatsbehörde oder diese oder jene Partei an! Wir gehen unseren Weg und nehmen den Druck auf uns!**“ Sie erschütterten die Reiche! Nach siebzig Jahren Atheismus brach er zusammen! **Die Christen wichen nicht zurück! Sie sprachen: „Wir bleiben hier! Wir werden glauben! Wir werden treu sein dem allmächtigen Gott!“** Der Herr will, dass du treu bleibst auf Gedeih und Verderb! **Die heutigen Christen sind anders: sie stehen auf wackeligen Füßen! Nur ein minimaler Druck und sie fallen um.** Die Christen von damals sprachen: „Wir gehen ins Gefängnis! Wir lassen uns martern, quälen und ausplündern!“ Und: „Wir lassen unsere Familien zerstören! Wir weihten unsere Kinder dem Herrn und Er wird für sie Sorge tragen!“

Wer glaubt setzt ungeahnte Kräfte frei, meine Lieben! Doch die meisten Leute glauben heute nichts mehr. Sie haben einen **Wohlstandsglauben**. Doch wer richtig glaubt, geht durch die Hölle, 'durch den Feuerofen, durch die Löwengrube'. Er steht auf der Seite des Herrn! Wenn du auf der Seite des Herrn stehst, ist Gott mit dir. Das ist Leben! **Unternimm etwas und der Herr streitet für dich! Wenn du nichts unternimmst, unternimmt auch der Herr nichts! Du musst den kleinen Finger bewegen! Du musst ein Zeichen setzen!** Als Mose im Kampf gegen Amalek die Hände zum Gebet erhob, siegte das Volk Gottes! Im Tal kämpfte Josua und seine Armee! (Siehe 2 Mose 17,10-13) **Auf der Seite des Guten steht der Herr!** Auf der Seite des Lebens steht der Herr! Der Herr unterstützt das Richtige! Gott steht immer auf der Seite des Guten und des Gerechten! Das kleinste Licht ist stärker als die dunkelste Finsternis! Vergiss das niemals! Du musst dich nicht aufgeben, verzweifeln oder resignieren! Du weißt: das Gute und Richtige wird sich durchsetzen! **Das Wahre und Gesunde setzt sich durch und das andere wird dahingerafft!**

Wir sollten den guten Kampf des Glaubens kämpfen mittels starker Gebete! Gebete sind oftmals wichtiger als Taten! Zuerst einmal beten und hernach die Welt - die Presse, die Medien - bombardieren mit treffsicheren Argumenten! „Herr, wann greifst Du ein? Herr, wann setzt Du Deine Kräfte frei?“ Was durch Gesetze und Polizeibeamte nicht erreicht wird, wird durch unsere Gebete erreicht! Der Herr ist stark! **Beter sind Wundervollbringer!** Das Böse wuchert nur mangels Gebet! **'Es gibt keinen echten Dünger mehr, der das Gute hervorbringt! Durch unsere Gebete baut der Herr eine Verteidigungslinie um uns herum, gegen Korruption und Kriminalität!** Wir sollen sowohl die Behörde, Presse u.a. mit Anrufen bombardieren als auch zum Himmel flehen: „O Herr, bewege Deinen mächtigen Arm! Lass Zeichen und Wunder stattfinden!“ Wo sind die Zeichen, von denen unsere Vorfahren erzählten?“ Befrage den Herrn!

Der Feind schläft nicht! Er stört unseren Frieden! Er will, dass du nachlässig wirst im Gebet und aufhörst, für Gerechtigkeit zu kämpfen! So geschieht, was geschrieben steht, siehe hier: **Und dieweil die Ungerechtigkeit wird überhandnehmen, wird die Liebe in vielen erkalten (Mt 24,12).** Des Weiteren: **Und wenn jene Tage nicht verkürzt würden, so würde kein Mensch gerettet werden (Mt 24,22a).** Die **schweigende Mehrheit, die gleichgültigen, lauen, trägen, oberflächlichen Christen ebnet Satan den Weg!** Die Massen, welche schweigen, gehen den Weg des geringeren Widerstandes. Sie sagen: „Wir vermögen das nicht! Wir sind nur eine kleine Schar!“ Aber diese kleine Herde macht es aus!, wie geschrieben steht, siehe hier: **Fürchte dich nicht, du kleine Herde! Denn es hat eurem Vater wohlgefallen, euch das Reich zu geben (Lk 12,32).**

Sophie Scholl, siehe die Verfilmung 'Die weiße Rose', die den Anschlag gegen Hitler vornahm, gab folgendes Statement ab: „**Der größte Schaden entsteht durch die schweigende Mehrheit, die nur überleben will!**“ Sie fügt sich, anstatt etwas zu unternehmen. Sie schweigt, ohne etwas zu unternehmen und ruft: „Heil! Heil! Heil!“ Das Unheil bricht ein und sie werden dem nicht gewahrt!

Die Gleichgültigen werden von ihren Ängsten getrieben! „Was wird aus meiner Wohnung, aus meiner Familie, aus meinen Finanzen, aus meiner Karriere, aus meinem Leben? Ich überlebe es nicht!“ **Nur**

Entschiedenheit und Entschlossenheit retten uns in dieser Welt heute, jetzt und hier! Wir müssen mit Entschiedenheit das, was der Herr uns gab, einsetzen, dem gesunden Menschenverstand folgen und uns nicht nur von Sympathien und Gefälligkeiten leiten lassen. **Gefälligkeiten zahlen sich nicht aus!** Das habe ich schon sooft gesagt, gepredigt und erlebt! Meine Gefälligkeiten verlängern nur die Leidenszeit, und die Plagen nehmen zu! Ein Prediger des vorletzten Jahrhunderts sprach: „Satan wird sich vor sich selbst ängstigen, wenn er freigelassen ist!“ Das geschieht gerade.

Sucht die Wahrheit! Kämpft für die Wahrheit! Die Wahrheit wird immer siegen! Das Richtige wird immer siegen, in jeder Situation! Wo es dir erlaubt ist, wo du mit einer Sache konfrontiert wirst, kämpfe für die Wahrheit! Was ist die Wahrheit? Es ist nicht die Bemerkung: „Du brauchst Jesus!“ Wir sollen für das Richtige eintreten! Menschen werden der Lüge mehr glauben als der Wahrheit! Das geht aus der Bibel hervor. Es steht geschrieben: **Der Frevler aber wird kommen durch das Wirken des Satans mit großer Kraft und lügenhaften Zeichen und Wundern und mit jeglicher Verführung zur Ungerechtigkeit bei denen, die verloren werden. Denn sie haben die Liebe zur Wahrheit nicht angenommen, dass sie gerettet würden. Und darum sendet ihnen Gott die Macht der Verführung, dass sie der Lüge glauben, auf dass gerichtet werden alle, die der Wahrheit nicht glaubten, sondern Lust hatten an der Ungerechtigkeit (2 Thess 2,9-12).** Der Herr misst dem sogar noch bei! Er sendet mächtige Irrtümer! Die Leute frönen ihrer Lust und Laune. Danach leben sie. Und wir schauen zu. Traue nicht den falschen Propheten und deren Verkündigung! Vertraue lieber deinem gesunden Instinkt! Der Herr möge dir einen gesunden Menschenverstand geben! Bitte den Herrn um Weisheit, wie geschrieben steht, siehe hier: **Wenn es aber jemandem unter euch an Weisheit mangelt, so bitte er Gott, der jedermann gern und ohne Vorwurf gibt; so wird sie ihm gegeben werden (Jak 1,5).** Bitte um Weisheit und Verstand! „Herr, was würdest Du in meiner Situation, in der ich gerade bin, tun?“

Die meisten Frommen sind geistig vergiftet, verseucht, haben keinen Überblick mehr, bekunden nur, was die Medien preisgeben! Ich habe kein Herz für die Scheinfrommen und Scheinheiligen! Sie sind schon dahin! Höre mal den Bischöfen zu! 'Sie richten ihr Fähnchen nach dem Wind aus!' **Auf dem Tempelberg: Unsere Bischöfe, katholisch oder evangelisch, verstecken aus Ehrfurcht vor den Muslimen ihr Kreuz unter dem Talar!** Jeder weiß, dass es Bischöfe sind, die sonst ihr Kreuz tragen und damit groß Reklame machen! Wenn es darauf ankommt vor dem Islam ihren Glauben zu bekennen, sind sie große Feiglinge!

Viele Menschen sind betrunken vom 'Wein der Hurerei'. Sie wurden betrunken gemacht und sind verführt worden, wie geschrieben steht, siehe hier: Und es kam einer von den sieben Engeln, die die sieben Schalen hatten, redete mit mir und sprach: Komm, ich will dir zeigen das Gericht über die große Hure, die an vielen Wassern sitzt, mit der die Könige auf Erden Hurerei getrieben haben; und die auf Erden wohnen, sind betrunken geworden von dem Wein ihrer Hurerei (Off 17,1f.). Kirche und Religion haben die Politik, CDU, CSU u.a., gefördert! Doch die Politiker stehen der Kirche weder bei, noch unterstützen sie diese, noch bitten sie diese um Hilfe! Sie 'züchteten' die Politik und nun ist die Bescherung da! Diejenigen, denen noch ein Gewissen verblieben ist, erkennen den Unterschied nicht mehr zwischen richtig und falsch bzw. gut und schlecht!

Satan will uns lähmen und unsere Kampfbereitschaft schwächen! „Das ist nicht deine Aufgabe!“ Doch was ist unsere Aufgabe? Wir sollen 'Salz und Licht' in dieser Welt sein! Salz hält die Fäulnis auf! Das sollen sie dort tun, wo sie leben! Sie müssen nicht ganz Berlin 'auf den Kopf stellen'. In dem Bereich, wo sie leben, sollen sie 'Licht und Salz' sein, das tun, was richtig ist, d.h., das tun, was dem Herrn gefällig ist, also den Willen Gottes tun! Kämpfe den guten Kampf des Glaubens! **Es reicht nicht aus zu sagen: „Ich glaube an den Herrn!“, und das mehrfach hintereinander.** Wir müssen auch etwas tun! Im Glauben versetzt man Berge! Im Glauben löst man die Probleme und geht gegen die Gewalt des Bösen an! **Um Gewalt und Verbrechen zum Durchbruch zu verhelfen, bringt Satan es fertig, die Gläubigen gefügig zu machen. „Ihr seid doch nur Hampelmänner!“, ruft er aus.** Er belustigt sich über den Glauben: „Was ist schon die Kirche?“

Satan versucht uns zu degradieren, uns zur Ergebenheit und Zwangsherrschaft zu zwingen! Bald werden unser Land Diktatoren und Tyrannen wie Hitler und Stalin besetzen! Diese damaligen Terroristen waren noch gelinde. Die Gemeinde zu Pergamon hat vom Herrn eine Berufung: Ich weiß, wo du wohnst! Du wohnst dort, wo der **Thron Satans** ist. Der Thron Satans ist z.Z. in Deutschland! Im Pergamonmuseum ist dieser Altar platziert! Zur Zeit der Einweihung des **Pergamonaltars zu Berlin** herrschten sechs **Diktatoren in Europa**, die die Menschen tyrannisierten: Hitler, Lenin, Stalin, Franco, Ceausescu und Mussolini. Der Herr sprach: „Wenn du die Altäre wieder aufbaust, die ich zerstört habe, die Völker, die ich vertrieben habe, werde ich auch den Fluch bringen, den ich den Völkern auferlegte.“ Und was fand statt? **Deutschland wurde halbiert und geviertelt! Das ist ein Zeichen dieses Fluches, der siebenzig Jahre währte!**

Dunkle Mächte sind am Werk! Die tödliche Wunde wurde heil. Der Kommunismus, die deutsche Vereinigung, stürzte nieder ohne Blutvergießen. Die tödliche Wunde wurde heil. (Siehe Off 13,12) Wir sind die Nation in Deutschland. **Ich lebe hier, weil ich ein Zeichen setze! Ich predige: „Leute, wir sind mitten im Zeitalter des Antichristen!“**

Deutschland erlebte das Erste Reich, das Heilige Römische Reich Deutscher Nationen. Das Römische Reich hielt etwa eintausend Jahre an. Danach kam das Deutsche Kaiserreich, von Bismarck gegründet und das Dritte Reich bzw. das Nazireich Hitlers! **Und das Vierte Reich ist nahe! Wir sind mittendrin in diesem Ereignisfeld!** Das Tausendjährige Reich Hitlers währte nur zwölf Jahre. Dieser Spuck ging rasant vorüber. Das war 'die Generalprobe des Teufels'. Sie verstanden es nicht! Alles, was der Teufel aufbaute, stürzte ein: Der Turmbau zu Babel, das Nazireich, die Sowjetunion.

Tyrannen, wo auch immer sie sind, regieren nicht länger als siebenzig Jahre. Du musst dich also vor dem Teufel nicht fürchten und sagen: „Der Teufel ist mächtig!“ Stimmt, aber der Herr ist allmächtig, auch wenn unsere Zeit eine entsicherte Zeit ist. **Satan will die Neue Weltordnung etablieren. Alles dient diesem Zweck! Die Menschheit wird gefügig gemacht.** Alle Völker sind betroffen. Zuerst hieß es, dass die **Mund-Nasen-Verordnung** zwecklos sei und nun sollen sich alle danach richten. Wer es nicht tut, wird bestraft. Ohne MNS darfst du weder im Bus fahren noch einkaufen gehen. Sogar die Schulkinder müssen beim Sportunterricht die Maskenpflicht einhalten. **Satan macht die Leute gefügig! Das geschieht um eines einzigen Zweckes wegen: er will die Menschheit eines Tages beherrschen! Sie werden erzogen und ihres eigenen Willens beraubt.**

Putin gab den **Corona-Impfstoff** frei und die Deutschen wollen diesen Impfstoff kaufen. **Plötzlich wird die gesamte Menschheit genmanipuliert ohne dass sie es überhaupt bemerkt! 5G tut das Übrige!** Menschen vernehmen vermehrt Stimmen. Es gibt bereits viele Menschen, die Stimmen hören, andere umbringen, die Ruhe und den Frieden nehmen und ihnen irgendwie anderweitig Schaden zufügen! Am Ende gibt es lauter genmanipulierte, verrückte Gestalten. Gott sei Dank lese ich weder Romane noch Krimis, sondern die Heilige Schrift. Da gibt es ein Happy End. Das Reich Gottes kommt! Satan wird sein Ziel nicht erreichen! Die Neue Weltordnung, Gleichmacherei nach dem sozialistischen Gesellschaftssystem, kommt nicht zustande! Eine griechische Legende lautet wie folgt: Ein Dämon sitzt am Stadttor. Alle Passanten, die eintreten wollen, sind der Prüfung unterlegen, ob sie in das Bett passen, welches aufgestellt war. Sind sie zu kurz, werden sie gezogen. Sind sie zu lang, werden sie gekürzt. Das ist **Gleichmacherei**. Der Dämon versucht systematisch in der Welt alle Leute gleichzumachen, sodass es keine Armen, Kranken und Schwachen mehr gibt.

Wir erleben die dunkle Macht, wie sie am Werk ist, um die Neue Weltordnung systematisch zu etablieren. Sie strebt danach, Gott aus den Kirchen zu verbannen! Er ist ohnehin schon ausgezogen. Die Kirchen wurden zu Museen umfunktioniert. Der Herr wurde ausgebürgert und der Teufel eingebürgert.

Die **Hagia Sophia** war Jahrhunderte lang eine christliche Kirche, gebaut mit dem Geld der Gläubigen, als ein Zeichen der Christenheit! Nun ist sie wieder zu einer Moschee umfunktioniert worden. Alles wird rückgängig gemacht! Das Böse hält in der Welt Einzug!

Die Menschheit wird solange geknebelt und geknetet, bis sie die Form Satans angenommen, den Herrn aufgegeben, abgelehnt, verleugnet und kein Gewissen mehr hat. „Ich kenne dich gar nicht! Ich weiß nicht, von wem du sprichst?“ Das war die Verleugnung des Petrus.

In der Endzeit gibt es eine Widerstandsbewegung. Das ist die Schar der Überwinder! Sie rufen aus: „Mit uns nicht!“ Mit dieser Widerstandsbewegung werden die Mächte der Finsternis überwunden! Paulus kämpfte gerade in der Gemeinde zu Pergamon den guten Kampf des Glaubens. Er wusste, dass diese Christengemeinde eine kleine und schwache Gemeinde war, doch gerade in Kleinasien, wo er evangelisierte, betete er mehr in Sprachen als in Korinth. **Das Sprachengebet ist eine gewaltige Macht!** Der Teufel versteht diese Gebete nicht. Er vermag nur darauf zu reagieren, wenn du dein Gebet in deutscher Sprache abhältst bzw. in deiner eigenen Muttersprache, Englisch, Französisch oder welcher auch immer. Diese Gebete hört er mit. Bete in Sprachen und widerstehe dem Teufel in jeder Situation, die sich dir anbietet, auch wenn es nicht optimistisch aussieht. Es steht geschrieben: **Weil du mein Wort von der Geduld bewahrt hast, will auch ich dich bewahren vor der Stunde der Versuchung, die kommen wird über den ganzen Weltkreis, zu versuchen, die auf Erden wohnen (Off 3,10).** Behalte den Geist des Optimismus! Bezwinde deine Gefühle der Angst, der Minderwertigkeit: „Ich vermag nichts!“ Der Heilige Geist steht uns bei, gegen diese Ohnmachtsgefühle anzugehen. So spricht der Herr: **Ich kenne deine Werke. Siehe, ich habe vor dir eine Tür aufgetan, die niemand zuschließen kann; denn du hast eine kleine Kraft und hast mein Wort bewahrt und hast meinen Namen nicht verleugnet (Off 3,8).** Jeder einzelne Gläubige hat eine kleine Kraft und einen Senfkorn glauben.

Lass dich nicht bezwingen! Bleibe stur! Gib nicht auf! Halte durch! Lass dich nicht entmutigen! Verzweifle nicht! Sobald du beginnst zu fliehen, jagt dir der Teufel nach! Widerstehe der bösen Macht. Es steht geschrieben: **Der Frevler flieht, auch wenn niemand ihn jagt; der Gerechte aber ist furchtlos wie ein junger Löwe (Spr 28,1).** Wir haben ein Ziel, eine Berufung vom Herrn! Wir sollen hartnäckig sein und sagen: „Ich beuge meine Knie allein vor dem Herrn!“ Diese Worte sprach Otto von Bismarck aus. Damals ging es Deutschland noch gut. **Du sollst deinen Kurs und deine Werte verteidigen!** Verteidige das, was dir wertvoll ist, auf Gedeih und Verderb. Es steht geschrieben: **Ich komme bald; halte, was du hast, dass niemand deine Krone nehme! (Off 3,11)** Die Krone ist deine Würde! **Der Teufel möchte uns entwürdigen! Er will uns zu Deppen und Hampelmännern degradieren, zu gutgläubigen Menschen, die alles glauben, was in den Medien 'gepredigt' wird.**

Halte an deinen Prinzipien fest! Fürchte dich nicht! Habe keine Angst vor dem Scheitern und auch nicht davor, Fehler zu machen. Der Herr zeigte mir, dass ich euch das zuteilwerden lassen solle. **Bleibe auf deinem Weg, trotz mancher Kurskorrekturen, die du vielleicht vornehmen musst!** David musste auch einmal die Philister umgehen, weil der Herr ihn korrigierte. (Siehe 2 Sam 5,23) Mache einen großen Bogen um sie! Lasse dich mit ihnen nicht ein! Diskutiere nicht mit ihnen! **Gottes Befehl lautet: „Mache weiter!“, ob mit viel, wenig oder gar nichts!** Mache weiter, auch wenn du allein auf einsamen Posten stehst. Die Finsternis nimmt zu, das ist wahr. Siehe, die Nacht bricht herein, es dämmt schon! **'Die Sonne ging bereits unter'. Er wird dunkler und stiller in dieser Welt. Die Lebensbedingungen werden immer komplizierter und schwieriger.** Alles wird teurer. Bald vermagst du dir nichts mehr zu leisten. Tue, was du vermagst und lasse dich vom Feind nicht entmutigen. Verliere nicht die Übersicht!

In der Bibel werden die Ältesten **Presbyter** genannt. Presbyter schauen über die Köpfe der anderen hinweg. Sieh blicken auf die Bergspitzen hinauf und achten nicht auf die Täler. Du solltest ein Presbyter sein, einer der **Übersicht** behält. **Behalte die Übersicht in deinem persönlichen Leben. Lies, studiere und verinnerliche die Bibel, das Wort des Herrn!** Benütze deine innere Freiheit, die Worte des Herrn. Lass sie

dir nicht nehmen. **Behalte deine Grundwerte!** Deine Grundwerte sind dein Kapital, welches der Herr dir gab. Es sind kräftige Mächte, so z.B., wie der Herr dich aus dem Sklavenhaus Ägyptens befreite und was Er sonst noch in deinem Leben bewirkte, wie viel Gnade und Güte Er dir bewies! Vergiss die ganzen Plagen, denn nach den zehn Plagen kommen die zehn Segnungen, die der Herr dem Volk Israel in der Wüste verlieh. Dieser Gott, der das tat, bringt dich auch in das Gelobte Land! Gib deinen Gott nicht auf! Es steht geschrieben: **Und ich bin darin guter Zuversicht, dass der in euch angefangen hat das gute Werk, der wird's auch vollenden bis an den Tag Christi Jesu (Phil 1,6).** Sei wie Kaleb, der sprach, wie geschrieben steht, siehe hier: **Und nun siehe, ich bin heute fünfundachtzig Jahre alt und bin noch heute so stark, wie ich war an dem Tage, da mich Mose aussandte. Wie meine Kraft damals war, so ist sie noch jetzt, zu kämpfen und aus- und einzuziehen. So gib mir nun dies Gebirge, von dem der HERR geredet hat an jenem Tage; denn du hast's gehört am selben Tage, dass dort die Anakiter wohnen und große und feste Städte sind. Vielleicht wird der HERR mit mir sein, dass ich sie vertreibe, wie der HERR zugesagt hat (Jos 14,10c-12).**

Überall sind dunkle Mächte am Werk! **Lass dich von deinem Gottesdienst nicht abbringen!** Daniel widersetzte sich dem Gebot, dreißig Tage nicht zu beten. **Corona** währt schon sechs Monate. Daniel öffnet Tür und Tor, um den Herrn zu loben, zu preisen und die Ehre zu geben. **Stelle dir folgende Frage: „Wo muss ich dem Herrn mehr gehorchen als den Menschen?“** Jemand teilte mir am Telefon mit, dass er deshalb nicht in die Versammlung kommen würde, weil wir nicht singen dürften. Als ob vom **Singen** die Seligkeit abhinge! Ich werde im Himmel noch genug singen, jubeln und jauchzen! Diese Person weiß nicht, wie man den Herrn anbetet! Sie will mit den Händen flattern und jodeln. Früher sangen die Gläubigen wenigstens noch Lieder. Das Lied „Großer Gott, wir loben Dich“ hat fünfzehn Strophen!

Neulich hörte ich mir die Predigten von Richard Wurmbbrand an, die auf alten Kassetten von 1993/94 erhalten sind. Er besuchte uns damals in Berlin. Ich kenne diesen Pastor schon zwanzig Jahre. Eine seiner Predigten ist jetzt über Internet zugänglich. Richard Wurmbbrand brachte vierzehn Jahre seines Lebens in einer Ein-Mann-Zelle im Gefängnis zu. Er wurde einer Gehirnwäsche unterzogen. Er sprach: „Du wirst nicht glauben, was sich in meiner Zelle abspielte. Ich lobte und pries den Herrn hinter verschlossener Gefängnistür!“ Es steht geschrieben: **Ermuntern einander mit Psalmen und Lobgesängen und geistlichen Liedern, singt und spielt dem Herrn in eurem Herzen (Eph 5,19).** Musiziert im Geist! Viele wissen nicht, was das ist. Alles andere ist Geplärre. Eine weitere Ermahnung, siehe hier: **Tu weg von mir das Geplärre deiner Lieder; denn ich mag dein Harfenspiel nicht hören! Es ströme aber das Recht wie Wasser und die Gerechtigkeit wie ein nie versiegender Bach (Am 5,23f.).**

Mit Corona hat der Herr etwas bewirkt! Er stellte das Singen in den Kirchen ein! In den Kirchen singen die Gläubigen nicht mehr, weil Er das Plärren derer Lippen sowieso nicht mag, oder aber das Geleier, die Orgelmusik. Viele mögen keine Orgelmusik. Ich erwähne, was mir während der Vorbereitung auffiel. **Wir sollen mit dem Herzen Spielen und Singen!** Um das zu bewirken, benötige ich weder Klavier noch Orgel, weder Schlagzeug noch Gitarre. Die meisten Christen wissen nicht, was **Anbetung** ist. Ein Bruder war 28 Jahre in russischen Gulags, den zu Zeiten Stalins errichteten Gefängnissen. Er erfuhr herrliche Stunden in Einzelhaft. Wie Silas und Paulus im Stock lobte und pries er den Herrn in Gefangenschaft! **Sie sprachen den Lobgesang!** Dieser Bruder, der **ein echter Pfingstler** war, betete und sang meistens in Sprachen, lag auf dem Boden und segnete die Insassen. „Wenn die Wärter in meine Zelle kamen und mich den Herrn loben und preisen sahen, schlossen sie die Tür sofort wieder zu! Sie dachten, dass ich verrückt geworden sei!“, teilte er uns mit. Sie ließen ihn in Ruhe; ließen es gewähren. Die Welt versteht die Gläubigen nicht. Dieser Bischof von über achttausend Gemeinden der Sowjetunion predigte in Sprachen, wie ich von ihm erfuhr. Er empfing **Botschaften im Geist**, die er auf Toilettenpapier schrieb und ins Außen beförderte. Es steht geschrieben: **Wer in Zungen redet, der erbaut sich selbst (1 Kor 14,4a).** Das ist das **Geheimnis der Anbetung!** Das gilt genauso fürs Singen. Wer in Zungen singt, richtet sich selbst auf. Er stärkt und motiviert sich selbst.

Dunkle Mächte nehmen überhand! Materialistisch gesinnte Menschen begreifen das nicht! Es geht ihnen um äußeren Reichtum. Sie denken, wenn das Geld in der Tasche klappert, ist man gesegnet. **Wir müssen auf das zurückgreifen, was den Christen viel Kraft gegeben und gestärkt hat, auf das, was die Christenheit früher ausgemacht hat: Ohne den Heiligen Geist, ohne Zungengesänge und Zungensprache, hätten sie gar nicht überlebt!**

Als ich einmal in der **Winterzeit in Moskau** war, fragte ich den Pastor der Gemeinde, wie es dem Bruder Fedotov gehen würde. Er erwiderte, dass er eine schwere Grippe habe und im Bett läge. Ich nahm mir vor, ihn anzurufen, um ihn zu grüßen. Als er meine Stimme hörte, rief er aus: „Bruder Matutis, komm schnell rüber!“ Es lag eine Entfernung von 150km zwischen ihm und mir. Wir fuhren zu ihm, um ihn zu besuchen, obwohl es Winter war. Er beraumte extra für uns eine **Gebetsversammlung** an. Wir kamen in die Versammlung. Es waren etwa 400 Gläubige anwesend. **Die Männer knieten und beteten in fremden Zungen!** Du wirst entsetzt sein! Es ist den westlichen Geschwistern fremd, kniend in fremden Zungen zu beten. Dann rief Bischof Fedotov aus: „Schluss! Bruder Matutis ist anwesend und bringt uns ein Wort des Herrn, wenn schon die ganze Atmosphäre so verdichtet und die **Salbung** so groß ist!“ Dieser Gottesdienst dauerte bis kurz vor Mitternacht an! Bevor wir nach Moskau zurückfuhren, hatten wir noch Gemeinschaft. **Das ist mehr als Singsang und immer ein und denselben Chorus zu wiederholen. Hier war wirklich die Kraft und das Feuer Gottes gewesen! Hier fiel wirklich der Heilige Geist! Die Geschwister wussten, wo es Kraft zum Überleben gab!**

Ein anderes Mal hatte ich abermals Gemeinschaft mit Bruder Fedotov Er lud mich ein, bei der **Taufe** anwesend zu sein. Es war Mitte März. Nachdem sie das **Eis** aufgeschlagen hatten, hielten sie die Taufe ab, ohne Gesang. Hernach fuhren sie in die Gemeinde zurück. Die Gläubigen erwarteten die neuen **Täuflinge**. Sie beteten solange, bis jeder einzelne Gläubige den Heiligen Geist empfing. Bruder Fedotov sprach: „Weißt du, Bruder Matutis, diese Gläubigen werden wieder in der Welt beheimatet sein, im Wirkungskreis des Teufels. Deshalb benötigen sie **die Kraft des Heiligen Geistes**. Ohne den Heiligen Geist werden sie es nicht überleben! Sie beteten jeden einzelnen Gläubigen durch, dienten ihnen allen. Ohne den Heiligen Geist läuft nichts! Wie damals in Ephesus! **Ohne den Heiligen Geist wirst du ein Esoteriker und suchst übernatürliche, übersinnliche Dinge, aber du hast keine Substanz!** Das suchen die Leute. Sie suchen nicht etwas Logisches, Philosophisches, Theologisches, sondern wollen übersinnliche Erfahrungen machen. Als sie die Bücher verbrannt und sich abermals taufen ließen, brach eine Erweckung in Ephesus aus, bei welcher große Dinge stattfanden.

Durch Corona zerschlägt der Herr 'die alte Leier', die Werksreligion und Scheinheiligkeit! Jetzt zeigt sich, wer echt ist und wer nicht. „Ich komme nur, wenn ihr wieder singt!“, sprach eine Christin. Es wird eine Minderheit sein, die das Ziel erreicht! Zwei von zwei Millionen Israeliten erreichten damals das Ziel. Zwei Millionen zogen aus Ägypten aus und nur diese beiden, Josua und Kaleb, erreichten das Ziel! Wo ist 'das Salz' geblieben? In der Mülltonne? Abermals: Es steht geschrieben: **Ihr seid das Salz der Erde. Wenn nun das Salz nicht mehr salzt, womit soll man salzen? Es ist zu nichts mehr nütze, als dass man es wegschüttet und lässt es von den Leuten zertreten (Mt 5,13).**

Die Leute sind nachgiebig, weich, lax, kompromissbereit und passiv. Der Gottesdienst wird in Live-Streaming abgehalten. Das ist alles gut, lieb und nett. Auf der Couch hört man Gottes Wort! „Ich muss nicht in die Gemeinde gehen! Da singt man nicht!“ **Den Herrn erlebt man auf den Knien und nicht auf der Couch!** Es gibt keine reelle Herausforderung mehr. 'Der Löwe brüllt, beißt und frisst nicht mehr! Niemandem tut er etwas'. Auf dem Canapé erfahren wir den Herrn! Der Teufel ist ruhig geworden! Er schweigt! Er bedroht uns nicht mehr! Er wendet keine Gewalt mehr wider uns an. **Wir Christen haben uns angepasst! Wir haben und einschüchtern lassen! Ein Hund, der Angst hat, zieht den Schwanz ein. So laufen viele Christen herum! Sie sind eingeschüchtert, setzen sich nicht mehr zur Wehr, 'zeigen nicht mehr die Zähne'.** Wahrscheinlich haben sie keine mehr. Man nahm ihnen 'den Wind aus den Segeln und es herrscht Windstillstand, eine Flaute, keine Luftbewegung mehr'; keine Bewegung des Heiligen Geistes! **Seit**

sechs Monaten ist Corona ausgerufen. Gottesdienste werden nur noch 'auf Sparflamme' abgehalten. Aber wir predigen viermal wöchentlich! Ich probiere dem Herrn zu dienen. Ich möchte einfach weitermachen und bin allen Geschwistern dankbar, die uns unterstützen.

Gebet: Lieber Gott, wir stehen an einer Weggabelung heute, an der Weggabelung der Menschheitsgeschichte. Nach Corona werden auch geistlich 'die Karten neu gemischt'. Dunkle Mächte sind am Werk! Die Heiligen haben abgenommen! Gib Erweckung, Herr, wie einst vor Zeiten! Große Wunder, Jesus, lass geschehen! Es wird immer dunkler, dunkler, dunkler und dunkler, und es sieht aus, als ob der Feind siegen würde. Es scheint, als ob das Reich Gottes zerfällt und abgebrochen wird. Benütze die Predigten, auch diese, die ich soeben sprach, auch wenn die Hölle toben und der Teufel wüten wird, damit sie etwas bewirkt, sodass Männer und Frauen aufstehen und sagen: „Wir bieten dem Unglauben, dem Teufel - dem Bösen, dem Negativen, der Ungerechtigkeit, der Lieblosigkeit - unsere Stirn und machen etwas aus unserem Leben!“ Herr, ich danke Dir! Den glimmenden Docht wirst Du nicht ausgehen lassen und das geknickte Rohr wird nicht abgebrochen! O, Gottes Kraft, wirke bitte weiter! In Jesu Namen, Amen!